

K 16T 1201A - Anzeigenonderveröffentlichung



# Ihre Elektroinnung informiert



## Wenn die „Röhre“ schwarz bleibt

Im April 2012 wird das analoge Satelliten-Fernsehen auf digital umgestellt

Am 30. April 2012 um 3.00 Uhr wird die Übertragung des analogen Fernsehens über Satellit endgültig eingestellt und alle Programme werden nur noch digital verbreitet.

Ab diesem Zeitpunkt lassen sich auch die öffentlich-rechtlichen und die letzten Privatsender nur noch mit einer digitalen Satellitenanlage empfangen. Digitales Fernsehen bietet bessere Bild- und Tonqualität, größere Sendervielfalt und mehr Informationen rund ums Programm. Der Empfang universell digitaler Programme in Standard-Auflösung (SD - standard definition) über Satellit wird auch weiterhin für die Zuschauer kostenlos sein. Der Empfang hoch aufgelöster Satellitensignale (HD - high defi-



Michael Rodmann

Foto: Jürgen Schvere



Bernd Mächler



Bernd Janke



Jochen Gärtner

Foto: Karsten Seifert

nition) und von verschlüsselten Bezahl-Programmen erfordert spezielle Receiver und kann mit zusätzlichen Kosten verbunden sein. Etwa ein Fünftel aller Haushalte mit Satelliten-Empfangsanlagen (Schätzung: etwa 6000 allein in Ostthüringen, etwa 2000 in Jena und im Saale-Holzland-Kreis) schauen noch analog. Daneben steht auch bei Mietergemeinschaften und gewerblichen Kunden die Umrüstung noch bevor. „Jeder Kunde ist mit Blick auf diese Zahlen gut beraten, rechtzeitig auf digital umzurüsten, eventuell auch vom Kabelempfang auf eine eigene Satelliten-Anlage umzu- steigen und damit Unabhängigkeit und Vielfalt zu gewinnen“, weiß Bernd Mächler, Obermeister der Elektroinnung Ostthüringen. In den verbleibenden Monaten bis November sei die beste Zeit, seine Anlage umzurüsten. In den Wintermonaten wird es aufgrund der schlechten Wetterlage und frühen Dunkelheit für die Spezialisten schwierig, der zu erwartenden Auftragsflut nachzukom-

men. Hinzu kommt nach den Worten von Vorstand Michael Rodmann: „Bereits jetzt kämpfen einige Hersteller mit Lieferengpässen, vor allem bei Digitalreceivern. Wer sich aus einer breiten Auswahl von Geräten entscheiden möchte, sollte sich schnellstmöglich mit der Anschaffung befassen.“ Gewissheit, ob seine Geräte bereits digitale Signale empfangen, ließe sich unkompliziert und schnell auf der Videotextseite 198 überprüfen. Alle Sendeanstalten der Initiative „klardigital 2012“ böten diese Testseite an. „Das Angebot der technischen Geräte für den maximalen Film- und Fernsehpaß ist breit gefächert – vom einfachen digitalen Fernsehen bis hin zum Filmaufnehmen in HD ist alles möglich“, erklärt Elektronikfachmann Jochen Gärtner. Doch welche Technik ist wirklich notwendig? Unbedingt benötigt werden ein digitaltaugliches Universal-LNB und ein Digitalreceiver (DVB-S). Letzterer kann bereits in TV-Geräten der neuesten Generation

enthalten sein. Der Empfang in Standard-Qualität ist damit gewährleistet. Für den Genuss von hoch aufgelöstem Digitalfernsehen (HDTV) wären anstelle einfacher Digitalreceiver spezielle HD-Receiver und das entsprechende HD-taugliche TV-Gerät notwendig. Die kostenfreien HD-Programme der Öffentlich-Rechtlichen lassen sich damit dann betrachten. Möchte man verschlüsselte Programme der Privaten sehen (HD+ oder Sky), bedarf es eines speziellen Receivers, der das gewünschte Programm mittels Smartcard (CI-Card) entschlüsselt. Hier wird augenscheinlich: Die Beratung sollte erst am Fernseher enden. Nur so könne die passende Anlage mit den nötigen und aufeinander abgestimmten Komponenten zusammengestellt werden. Steht die Umrüstung an, sollte auf Empfehlung von Anlagenspezialist Bernd Janke der technische Zustand aller Komponenten, Kabel und Verbindungen der Anlage auf Digitaltauglichkeit und zuverlässige

Funktion geprüft werden. Hier böten sich die spezialisierten Fachleute des Elektroinnungshandwerks mit ihrer professionellen Messtechnik an. Ist der Blitzschutz noch gewährleistet? Wurden die Verbindungen der Komponenten sowie die Übergänge an Antennensteckern und -dosen fachgerecht hergestellt und gesichert. Schwachstellen auf dem Weg von Satellitenschüssel bis Fernseher ließen dabei lokalisieren und bei Bedarf beseitigen. Denn ansonsten würde bereits ein Schnurlostelefon genügen, das Fernseherlebnis zu verhindern. Die Parabolantenne (Sat-Schüssel) muss nicht zwingend getauscht werden, sollte jedoch eine ausreichende Größe (85 cm) und maximale mechanische Präzision aufweisen und exakt justiert werden. Die Auftragsausführung durch einen Fachbetrieb sichert zusätzlich den Anspruch auf eine zweijährige Gewährleistung. Und auch Fragen rund um „seine“ installierten und betreuten Anlage wird kein Spezialist abweisen.

**INSTALLATION - SERVICE**  
elektro **Uhrlau**  
kompetent und zuverlässig

**Elektroinstallation**  
Beratung • Planung • Service  
Installationsbetrieb:  
Camburger Straße 12  
07743 Jena  
Tel.: (0 36 41) 42 41 55  
Fax: (0 36 41) 83 71 75  
Funktell. 01 71 / 3 85 99 35  
e-mail:  
instaservice.uhrlau@t-online.de

**JEKOM**  
Jekom GmbH

**Kommunikation Sicherheitstechnik**

- Breitbandkabel- und Satellitenempfangsanlagen
- Fernsprechanlagen
- Datennetze (Cu, LwL)
- Elektroakustische Anlagen
- Brand- und Einbruchmeldeanlagen VdS-zugelassen
- Videoüberwachungsanlagen
- Zeiterfassungs- und Zugangskontrollsysteme
- Schrankenanlagen

Camburger Straße 76, 07743 Jena  
Tel. (0 36 41) 45 38-0, Fax (0 36 41) 45 38 33  
www.jekom.de, e-mail: info@jekom.de

**Elektro-Kellner**  
**SAT-TECHNIK vom Fachmann !**

- Umstellung auf digitales Satellitenfernsehen  
- Photovoltaikanlagen mit Energiespeicher  
- Installationen aller Art

Am alten Kammergut 2 Tel.: 036692/22345  
07616 Bürgel OT Gniebsdorf Fax: 036692/35590  
www.elektrokellner.de service@elektrokellner.de

**Mächler**  
ELEKTROANLAGEN

**EIB**

INSTALLATION  
BELEUCHTUNGSANLAGEN  
STEUERUNGSANLAGEN  
TELEFONANLAGEN  
DATENNETZE  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SAT-ANTENNEN-ANLAGEN  
TORSTEUERUNGEN-ANTRIEBE  
REPARATUR-SERVICE

Steingraben 12 Tel: 03641 443910 e-Mail: Elektro.Maechler@t-online.de  
07749 Jena Fax:03641 829105 http://www.elektroanlagen-maechler.de

**TA OIZ TLZ**  
Mein Leben. Meine Zeitung.

Kompetente Beratung für Ihren Werbeauftritt in Jena

Sven Nehrhoff Tel.: 03641-5909108 e-mail: s.nehrhoff@zgt.de  
Heiko Jecke Tel.: 03641-5909118 e-mail: h.jecke@zgt.de  
Carsten Stein Tel.: 03641-5909103 e-mail: c.stein@zgt.de

Online-Werbung | Anzeigenplatzierungen | Mediadaten | Sonderveröffentlichungen | Anzeigengestaltung

**E-Wolf-Jena**  
Elektroinstallation

**Gunter Wolf**

Telefon (0 36 41) 33 65 88 Alte Dorfstraße 32  
Telefax (0 36 41) 33 65 89 07751 Jena/Drackendorf  
Mobil (0171) 7 47 56 00  
E-Wolf-Jena@t-online.de www.E-Wolf-Jena.de

Seit über 40 Jahren **Innungsbetrieb**  
**Elektro Bergmann** Fachgeschäft

Planung • Beratung • Anlieferung • Montage

Wir sind IHR Ansprechpartner und Fachbetrieb für die digitale Umrüstung vor Ort!

Magdelstieg 48 • 07745 Jena  
Tel. 03641-61 50 40  
Fax 03641-61 65 16